

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 95 (1988)

Heft: [4]

Rubrik: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marktberichte Wolle/Mohair

Die nach Meinung der Insider erwartete Beruhigung des Wollmarktes ist nicht eingetreten. Der Ferne Osten bestimmt nach wie vor die Gangart im Rohwollsektor. Dazu kommt noch, dass die Wool Corporation keinen Stock mehr besitzt, die Saison bald zu Ende geht und die Hoffnung auf niedrigere Preise schwindet. Immer wieder muss man sich die Frage stellen: Sind die Wollpreise über das Ziel hinausgeschossen? Die Antwort ist nicht einfach. Bei den sehr feinen Wollen mag dies zutreffen. Obwohl diese heute mit Fasern verglichen werden müssen, die wesentlich teurer zu stehen kommen, wie Cashmere, Seide, Angora etc. Mittlere Feinheiten könnte man mit mittelteuer bezeichnen und grobe Wolle sind immer noch relativ billig. Dies hängt immer noch mit dem schleppenden Gang der Handstrickindustrie zusammen. Sicher ist die Tatsache, dass, wenn die Oststaaten morgen aus dem Markt gehen, die Wollpreise einen Rutsch nach unten machen werden. Diesen Gefallen werden und diese Länder mit allergrösster Wahrscheinlichkeit nicht tun, da der Bedarf an Wolle in der Welt eindeutig gestiegen ist.

Australien

Die AWC hat im Moment keine Chance, in das Marktgeschehen einzugreifen. Japan, Taiwan, Korea und Osteuropa sind Hauptkäufer. Eine erhöhte Nachfrage besteht zur Zeit nach den Feinheiten 24–25 my.

Südafrika

Die Saison der langen Wollen geht vor Ostern zu Ende. Feine Wollen gibt es seit Februar sowieso nicht mehr. Es liegen bereits Anfragen für November-Verschiffungen auf der heutigen Marktbasis vor.

Neuseeland

China, Osteuropa, der Kontinent und die lokale Industrie sind Hauptkäufer. Das Woolboard übernimmt hauptsächlich Lammwollen. Die Preise sind auch hier fest.

Südamerika

Eine chinesische Efinkaufsdelegation ist in Argentinien eingetroffen. Da anscheinend grössere Verkäufe nach China bevorstehen, erwartet man keinerlei Preisreduktionen seitens Brasiliens und Uruguays.

Mohair

Im Mohairmarkt scheint sich nun eine leichte Besserung anzubahnen. Zum ersten Mal seit langem sind in allen Qualitäten kleine Preissteigerungen eingetreten. Es ist gut möglich, dass sich die Meinung durchsetzt, dass man die Talsohle erreicht hat. Es kann nur wiederholt werden: Mohair ist sehr, sehr billig.

Ende März 1988

W. Messmer

Literatur

Textilverarbeitung

Für allgemeinbildende Schulen: Hauptschulen, Sonderschulen

Dieses Buch vermittelt fachpraktische Grundkenntnisse der Textilverarbeitung in einer den Schülerinnen und Schülern besonders leicht zugänglichen Weise. Autorinnen und Verlag konnten dabei auf die Erfahrungen mit dem für die gleiche Zielgruppe geschriebenen, seit fast einem Jahrzehnt erfolgreichen «Hauswirtschaftstechnischen Betriebshelfer» zurückgreifen.

Im Inhaltsverzeichnis wird die curriculare Gestaltung des Buches durch die Zuordnung von Unterrichtsstoff und unterrichtlich erprobten Lernzielen verdeutlicht.

Anwendungsbeispiele und kleine Aufgabenstellungen dienen der Lernzielsicherung und -kontrolle.

Die Textaussagen erfolgen in leichtverständlichen Sätzen parallel zu den auf das Wesentliche beschränkten Bildaussagen. Didaktisch aufbereitete, gegenständlich dargestellte und durch kurze Arbeitsanweisungen ergänzte Bildreihen haben sich als methodisch erfolgreich erwiesen. Lerneinheiten werden, soweit möglich, auf sich gegenüberliegenden Seiten abgehandelt. Die rote Farbe, nur methodisch eingesetzt, erhöht die Übersichtlichkeit.

Die einzelnen Themen sind in sich abgeschlossene Unterrichtseinheiten. Dadurch lässt sich die Reihenfolge den Lehrplänen entsprechend variieren, die Auswahl dem Klassenniveau anpassen.

Eine praktische Arbeitslehre für die Textilverarbeitung von Susanne Faxel und Waltraud Lüghausen.

88 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Zweifarbig. 1988. ISBN 3.582.04297.9. Kartoniert.

Bestellnummer HT 4297 DM 14,80

Verlag Handwerk und Technik, Postfach 630500, 2000 Hamburg 63

Betriebsstättenplanung in der Bekleidungsindustrie

Zu keiner Zeit befand sich die Mode und Bekleidungstechnik in einem so raschen Wandel wie heute. Schnelle Anpassung an die jeweiligen Gegebenheiten durch betriebliche Flexibilität bekommt dadurch eine immer wichtigere Dimension.

Die Bekleidungsindustrie stellt sich um, so gut es geht, auf innovierende Massnahmen und praktiziert markt- und technikorientierte Beweglichkeit bei den Produkten, in der Fertigung und in der Organisation. Diese Beweglichkeit führt zum Teil dazu, dass innerbetriebliche Umstrukturierungen zu einer Daueraufgabe werden und Umbauten, Betriebserweiterungen und Neuplanungen von Betriebsstätten weit häufiger durchgeführt werden müssen, als es noch vor Jahren der Fall war.

Durch die Tatsache, dass gerade in frühen Phasen der Investitionsplanung oft alle wesentlichen Entscheidungen über das künftige Vorhaben getroffen werden müssen, ist es sehr schwierig, zu diesem Zeitpunkt schon die Vielzahl der mitwirkenden Einflussgrößen zu überschauen und zu bewerten. Um so wichtiger ist daher ein für diese besondere Situation im Text und Bild aufbereitetes Überblickswissen aus den hauptsächlichlichen Fachgebieten, die am Investitionsgeschehen Anteil haben.

Das Buch beschränkt sich dabei nicht auf einen exemplarischen Fall einer Betriebsstättenplanung. Es stellt vielmehr allgemeine Daten, eine Fülle von Anregungen und insbesondere Methoden in den Vordergrund, die grundsätzlich für alle betrieblichen Um- und Neuplanungen relevant sind. Damit ist dieses neue Fachbuch von unmittelbarem Nutzen für Betriebe aller Grössen und Sparten und für jeden Praktiker, der die optimale Gestaltung der Produktionsabläufe verwirklichen will.

Das Handbuch für Planungen von Neubauten, Betriebs-erweiterungen und Umbauten.

(Reihe: Modernes Fachwissen Textil und Bekleidung) von Prof. Dipl.-Ing. Heinz Harms

208 Seiten, 72 Abbildungen, 41 Tabellen, 16 Tafeln, 17x24 cm (Lexikon-Format), gebunden, DM 49.-

Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin 1988

Weiterbildungskurse 1987/88

10. Herstellung von technischen Geweben aus Monofilamenten

Alljährlich organisiert der SVT (Schweizerischer Verein Textildachleute) öffentliche Weiterbildungskurse für Mitglieder und Nichtmitglieder. Dieses Jahr handelte es sich bereits um die 10. Veranstaltung dieser Art. Für die Organisation und Durchführung zeichnete sich die EMS-Grilon SA verantwortlich.

Beim SVT-Weiterbildungskurs vom 11. März handelte es sich bereits um die 10. Veranstaltung dieser Art. Die Erwartungen waren hoch, entsprechende Referate wurden erwartet. Die auswärtigen Referenten, zusammen mit der EMS-Grilon SA, kamen den Erwartungen voll gerecht. Dies wurde mit einer ausserordentlich hohen Teilnehmerzahl von 55 Personen honoriert. Der Kurs gliederte sich in drei Abschnitte: In einem ersten Teil konnte die Herstellung und Verwendung von Monofilamenten anhand einer kleinen Ausstellung verfolgt werden. In einem Hauptteil, den Referaten und in einem dritten Teil, einer Besichtigung des modernen Monofil-Betriebes von EMS.



Ausstellung

Die aufwendig, professionell gestaltete Ausstellung im Entrée des Personalrestaurants fand grosses Interesse. Anhand von grossformatigem Fotomaterial und treffenden Exponaten wurde dem Laien auf einfache Weise die Produktion, Verarbeitung und Endanwendung aufgezeigt. Aber auch dem Experten wurden neue, spezielle Applikationen gezeigt. Moderne Monofilamente werden heute in der Seidengaze-Industrie, Beuteltuch-Industrie, Filztuch-Industrie und Sport/Freizeit-Industrie immer stärker verwendet.

Referate

Nach einführenden Worten von Georg Fust, Leiter der textilen Anwendungstechnik in EMS, wurde gleich mit qualitativ wertvollen Vorträgen gestartet. Josef Freitag, EMS, setzte sich «Monofile – Technologie und Einsatzgebiete» zum Thema. Dabei streifte er das vielfältige Gebiet der Monofilamentanwendungen, der Monofilamentrohstoffe und -Herstellung, der mechanisch-technologischen Prüfung und der verschiedenen Verarbeitungsmethoden.

Ludwig Locher, ebenfalls EMS, vertiefte die Ausführungen von J. Freitag über die Monofilament-Herstellung. Seit nahezu 30 Jahren schon werden in EMS Monofilamente produziert. Die heutige Angebotspalette umfasst die Rohstoffe

SVT

**Schweizerische Vereinigung
von Textildachleuten**

März 1988: Mitgliedereintritte

Wir freuen uns, neue Aktivmitglieder in unserer Schweizerischen Vereinigung von Textildachleuten begrüssen zu dürfen und heissen sie willkommen.

Beatrix Balli Vorderwiler 3266 Wiler	Albert R. Maag Andhauserstrasse 8 8572 Berg
Jürgen Berger Neuheimstrasse 28 8853 Lachen	Angel Munoz Vorderwiesweg 2 8488 Turbenthal
Nicol Conrad Müllistrasse 3a 8915 Hausen a. Albis	Madeleine Schätti Hesligenstrasse 58 8700 Küsnacht
Christoph Frei Inwilerstrasse 19 6340 Baar	Monika Spring Marktgasse 15 8400 Winterthur
Verena Gleich Ausserfeldstrasse 6 5113 Holderbank	Barbara Suter Im Holz 179 3253 Schnottwil
Bruno Keller Frohriesstrasse 2 8345 Adetswil	Ihr Vorstand SVT